

Metropolis

Regie: Fritz Lang
Entstehungsjahr: 1927
Genre: Sci-Fi/Drama
Cast: Brigitte Helm
Gustav Fröhlich



Synopsis:

In der Riesenstadt Metropolis leben die Menschen der Unterschicht und der Oberschicht völlig getrennt. Die Arbeiter müssen im Untergrund leben und haben kein Vergnügen. Die Menschen der Oberschicht müssen nicht arbeiten und leben im Luxus.

Eines Tages trifft Freder, der Sohn des Herrschers über Metropolis, die Kindergärtnerin Maria. Er folgt ihr in die Unterwelt. Da sein Vater diese Verbindung verhindern möchte, lässt er Maria entführen und durch einen Roboter ersetzen. Dieser löst jedoch eine Revolution aus.

Fun Facts:



-Vom Filmplakat von Metropolis existieren weltweit noch ca. 5 Kopien. Ein Exemplar wurde für über eine Million Dollar versteigert!

-2008 wurde in Argentinien eine vollständig erhaltene 16mm Version des Films gefunden mit Szenen, welche verloren geglaubt waren.

Mittlerweile wird der Film wieder in seiner Urform aufgeführt.

Persönliche Relevanz:

Für mich ist der Film wichtig, da er ein Meilenstein im Genre Science Fiction bedeutet. Ohne diesen Film würde es viele Filme heute gar nicht geben. Ausserdem finde ich den Film eine sehr gelungene Gesellschaftskritik. Die Themen, welche beinahe 100 Jahre alt sind, haben auch heute immer noch grosse Relevanz.

Ebenfalls fasziniert mich der visuelle Style und die Möglichkeit, durch die Wahl des Sounds den Film interessant zu verändern. In den 80ern hat Giorgio Moroder den Film mit einem Synthesizer Soundtrack untermalt. Ich konnte den Film im Kino mit Live-Piano Begleitung und Theremin-Klängen sehen.